



SZ 15.3.2004

Trompeterin aus dem hohen Norden

Aus Kopenhagen stammt die Trompeten-Solistin Maja Markert, die gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester Isartal in der Farcheter Mehrzweckhalle gastierte. Die 28-Jährige, die derzeit in Berlin ihr Konzertexamen absolviert, überzeugte bei ihrem kraftvollen Auftritt unter der Leitung von Christoph Adt auf der ganzen Linie. Auf dem Programm stand unter anderem das Trompetenkonzert in Es-Dur Nr. 1 von Josef Haydn. Auch das Orchester leistete Beachtliches – Adt wagte sich mit einem nur halbprofessionellen Klangkörper an Ludwig van Beethovens 3. Sinfonie, die Eroica. Es war ein Experiment, das sich als gelungen erwies und dem Orchester einen qualitativen Sprung nach vorn einbrachte (s. auch Seite zwei). wsg/Foto: Pöstges